

Senior verstirbt nach Unfall

Junge fährt 91-Jährigen an

Ricklingen. Nach einem Unfall mit einem 13-jährigen Radfahrer Ende Februar ist ein 91-Jähriger nun verstorben. Nach Polizeiangaben hatte der Senior während der Unfallaufnahme eine medizinische Behandlung abgelehnt und war nach Hause gegangen. Allerdings verschlechterte sich sein Gesundheitszustand noch am selben Tag. Er musste in ein Krankenhaus. Dort verstarb er Anfang vergangener Woche.

Der Unfall hatte sich bereits am 25. Februar am Horst-Schwimmer-Weg an den Ricklinger Kieselsteinen ereignet. Dort war der 91-Jährige gegen 14.05 Uhr mit seinem Rollator und einem 63-jährigen Begleiter in Richtung Düsternstraße unterwegs.

„Aufgrund von Unachtsamkeit fuhr der 13-Jährige den Senior von hinten an“, sagt Janique Bohrmann von der Polizeidirektion Hannover. Der 91-Jährige stieß gegen seinen Rollator. Wie die Polizei mitteilt, blieb der Mann auf den ersten Blick unverletzt. Ein Krankenwagen wurde zwar zum Unfallort gerufen. Allerdings lehnte der Senior eine Behandlung vor Ort ab. Stattdessen wollte er seinen Hausarzt aufsuchen. Doch dazu kam es nicht mehr. **man**

STADT-ANZEIGER WEST

Leitung:
Hilke Randemann
Telefon Redaktion: (05 1) 518-38 52
Fax Redaktion: (05 1) 518-28 75
stadt-anzeiger@haz.de

Verantwortlich für den Anzeigenentwurf:
Günter Ewert

Anzeigenannahme:
Tel. (05 1) 518 21 24, Fax (05 1) 518 21 02

Verlag:
Verlagsgesellschaft Madsack
GmbH & Co. KG
August-Madsack-Str. 1, 30559 Hannover

Druck:
Oppermann Druck- und Verlagsgesellschaft
mH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 31552 Rodenberg

Cuttige Anzeigenpreisliste Nr. 82

BEKANNTMACHUNG

Landeshauptstadt Hannover 5. Sitzung des Stadtkomiteats Linden-Limmer

Der Bezirksrat des Stadtbezirks Linden-Limmer tagt öffentlich am Mittwoch, dem 23. März 2022, um 18 Uhr, in der Aula des Gymnasiums Linden, Wunstorfer Straße 14, 30453 Hannover.

Die Sitzung wird aufgrund der Coronapandemie unter 2G-Bedingungen durchgeführt. Um Zugang zu erhalten, ist es erforderlich, einen Geimpften- oder Impfnachweis oder einen negativen PoC-Antigen-Test (Rümpfen) vorzulegen. Zum Schutz aller Anwesenden wird zudem das Tragen einer FFP2-Mund-Nasenschutz-Maske verlangt. Die Verordnung des Landes zur Beschränkung sozialer Kontakte anlässlich der Coronapandemie stellt klar, dass notwendige Sitzungen kommunaler Gremien unter den allgemeinen hygienischen Anforderungen nach den Empfehlungen zum Infektionsschutz des Robert Koch Instituts (RKI) abzuhalten sind. Dem Gesundheitsschutz aller anwesenden Personen ist dabei umfassende Rechnung zu tragen und der empfohlene Mindestabstand zwischen den teilnehmenden Personen einzuhalten. Da sich der empfohlene Mindestabstand auf der Platzangebot auswirkt, wird die Zuhörerzahl zahlenmäßig beschränkt.

Auf der Tagesordnung:
Informationen: Informationen des Stadtkomiteats/Landtags; Informationen über Bauverträge; Informationen des Bezirksbürgermeisters;
Eigene Mittel des Stadtkomiteats Linden-Limmer; Änderungen auf Vorschlag des Integrationsbezirks Linden-Limmer;
Verwaltungsvorlagen: Fernwärmenutzung Hannover; Grundschule Albert-Schweitzer-Schule; Außenverschattung Klens; Stadtbezirk D-West; Barrierefreier Ausbau der Haltestellen Leinestraße und Am Köpchen; Einleitung des Planfeststellungsverfahrens;
Anfragen: Weitere Planung Velouride 10; Bushaltestelle Schwarzer Bär; Haltestelle Bismarck; Situation um kniehohe Menschen aus der Ukraine; Erbringung der Sicherung der Sperrposten im Bereich Niederfeldstraße/Wilhelm-Bülow-Straße / Faustweide;

Anträge: Verbesserung und Sicherheit des Radverkehrs auf der Davesströter Straße; Installation eines Feuerwehrturms an der Straße zur Bettendorferbrücke / Faustweide;
EinwohnerInnenfragestunde: gegen 18.30 Uhr nach abschließender Beratung eines Tagesordnungspunktes.

Bezirksbürgermeister
Rainer Grube
Die vollständige Tagesordnung hängt an der Informationsseite in der Rathaushalle sowie im Friedhelm-Linden und ist ebenfalls im Internet unter www.ratsinfo-hannover.de

Ukraine-Krieg beherrscht Projekttag

Goldschmidt-Schule in Mühlenberg ändert Programm kurzfristig – auf Wunsch der Schüler

Von Yuni Becker

Mühlenberg. Im Foyer der Leonore-Goldschmidt-Schule in Mühlenberg herrscht Trubel. Mit Sprühdosen und Zollstöcken ausgestattete Jugendliche tummeln sich auf dem Schulhof, fremde Sprachen ertönen aus den Klassenzimmern, und überall wird gefragt, ob jemand Kekse kaufen möchte.

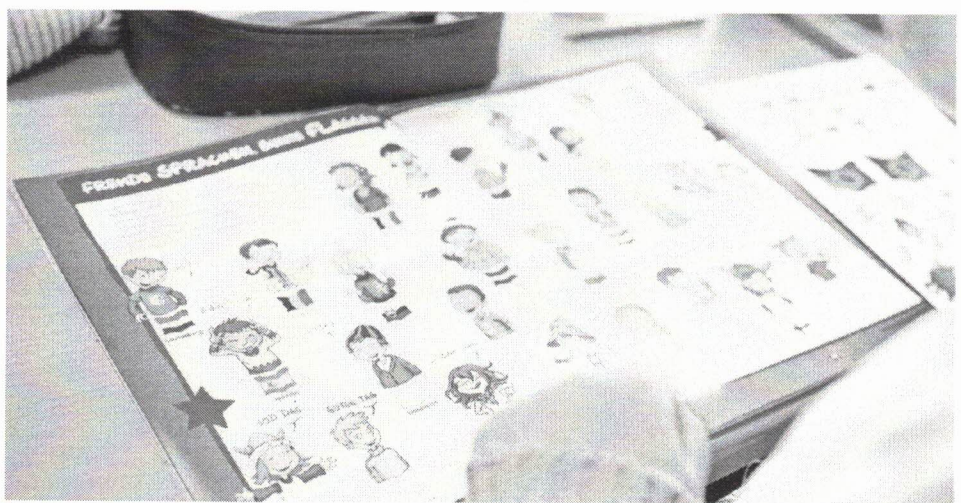
Es ist Europa-Projekttag an der Integrierten Gesamtschule (IGS). Einmal im Jahr geht es dabei um europäische Forscherinnen und Forscher, um Religionen oder andere Themen. „Wir versuchen, so viele Interessensbereiche wie möglich abzudecken“, sagt Georg Baumbach, Europakoordinator und Leiter der Sekundarstufe II an der IGS. Diesmal aber ist das Thema besonders aktuell: Es geht um Demokratie, Frieden und Migration.

Der Krieg bewegt die Schüler

Aufgrund des Kriegs in der Ukraine sei das Programm kurzfristig angepasst worden, sagt Baumbach. Das hätten sich die Schülerinnen und Schüler so gewünscht. „Für Anregungen der Klassen sind wir natürlich immer offen. Vor allem bei einem so erschütternden Ereignis möchten wir die Möglichkeit bieten, darüber zu sprechen“, sagt Baumbach. Der fünfte Jahrgang etwa sei auf die Idee gekommen, Spenden für die Ukraine zu sammeln. Deshalb die Kekse. Zwei Schüler haben in einem Einkaufswagen eine Art mobilen Kiosk eröffnet.

Die Spendenaktion ist nicht das einzige Projekt der jüngeren Klassenstufen. Die fünften Klassen bearbeiten auch Rätselhefte mit Fragen über Europa. Die Blätter sind mit „I love EU“-Aufklebern und Flaggen geschmückt. „Mir gefallen diese Aufgaben, weil sie Spaß machen und man viel lernt“, sagt eine Schülerin. Besonders toll sei eine Karte, auf der man die Länder nach EU-Beiträgen sortiert und ausmalt.

Besonders für die jüngeren Kinder sei dieser Tag aufgrund und wertvoll, weil er Abwechslung zum



Guten Tag, hello, bonjour: Beim Europa-Projekttag setzen sich die Schülerinnen und Schüler der Leonore-Goldschmidt-Schule auch mit den verschiedenen Sprachen in Europa auseinander.

FOTOS: ELENA OTTO



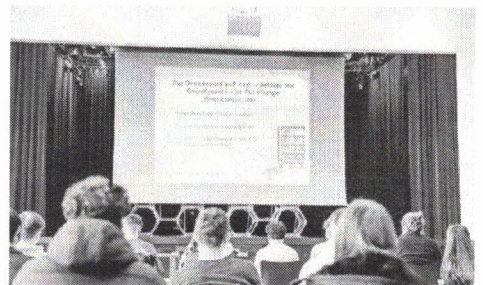
„Mir gefallen diese Aufgaben“: Fünftklässler lernen bei einem Rätsel viel über Europa und die einzelnen Staaten.

normalen Schultag biete und dabei über wichtige Themen aufkläre, sagt eine Schülerin der fünften Klasse.

se. Sie macht mit in den sogenannten Sprachdörfern, in denen die Oberstufe mit der achten Klasse Alltagsgespräche in anderen Sprachen simuliert: Ein spanischer Flohmarkt, ein französisches Café und ein englischer Supermarkt können dabei „besucht“ werden.

Belarussische Aktivistin berichtet
Doch auch die älteren Schülerinnen und Schüler kommen nicht zu kurz. So ist etwa die belarussische Aktivistin Natallia S. zu Besuch in Mühlenberg. „Das ist in diesem Jahr das Highlight“, sagt Baumbach. Als Natallia S. von Protest gegen das belarussische Regime, über Inhaftierung und Flucht in ihrem Land berichtet, hört die zwölfte Klasse ihr gebannt zu.

Auch die Initiative der Bürger Europas ist an diesem Tag vor Ort.



Mit Abstimmern: Die Initiative der Bürger Europas spielt ein Lernquiz mit Schülerinnen und Schülern aus dem elften Jahrgang.

„Für Anregungen der Klassen sind wir immer offen. Vor allem bei einem so erschütternden Ereignis wie dem Krieg in der Ukraine möchten wir die Möglichkeit bieten, darüber zu sprechen.“

Georg Baumbach,
Europakoordinator an der IGS

Sarah Sporys, eine Moderatorin des Vereins, begleitet die elfte Klasse bei einem Quiz mit Abstimmern, einem Planspiel und einer Diskussion über Antisemitismus, Diversität und Integration in Deutschland.

Peace-Zeichen auf Schulhof

Erst ganz zum Schluss des Tages erklären sich auch die Sprühdosen und Zollstöcke. Ein Mathelektionskurs hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Umriss eines Peace-Zeichens auf den Schulhof zu sprayen.

Als die Schülerinnen und Schüler fertig sind, beträgt der Durchmesser etwa 40 Meter. Darin kommen alle 2000 Beteiligten an diesem Europa-Tag für ein Foto zusammen – und zeigen so, dass sie für ein friedliches Miteinander stehen.

Lesungen, Führungen und Kinderaktionen

Nach zwei Jahren Pause: Vom 20. März bis 3. April gibt es bei den Scillablütenwochen viel Programm

Von Laura Ebeling

Linden-Mitte. Nach zwei Jahren coronabedingtem Ausfall findet das Scillablütenfest wieder statt – allerdings in veränderter Form. Statt eines Fests bieten acht Institutionen aus Linden vom Sonntag, 20. März, bis zum Sonntag, 3. April, die Scillablütenwochen 2022 an. Das zweiwöchige bunte Programm wird von dem Veroin Quartier, der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde St. Martin, dem Mittwoch-Theater, dem Biergarten Lindener Turm, dem Botanischen Schulgarten Lindener, der Imkerei Angela Vogel, dem Kindermuseum Zimnover und dem Lindener Bergterrassen – dem Vereinshaus des SV 07 – rund um den Lindener Berg organisiert.

Auftakt mit Lesungen

Das Programm startet am Sonntag, 20. März. Von 14 bis 18 Uhr hat das Mittwoch-Theater, Am Lindener Berg 38, geöffnet. Vor Ort liest Rüdiger Preusse aus „Heitere Tiergeschichten“, Manfred Kyser liest moderne Fabeln für Erwachsene und Kordula Mitschke Geschichten für Kinder. Außerdem werden alle 30



Blaues Wunder: Die Scilla blüht schon am Lindener Berg. FOTO: CHRISTIAN BEHRENS

Minuten Führungen durch die Räume des Mittwoch-Theaters angeboten. Von 14.30 bis 17 Uhr gibt es Waffen vor dem Theater zu kaufen.

In der Sportplatzstraße Lindener Bergterrassen, Am Spielfeld 11, wird bis zum 3. April sonntags ab 14 Uhr geöffnet. Der Verein Quartier öffnet den Küchengartenpavillon, Am Lindener Berg 44, anlässlich der Scillablütenwochen an den Sonntagen 20. und 27. März sowie am 3. April jeweils von 15 bis 17 Uhr. Am 3. April wird Günter Müller um 15 Uhr in der Friedhofskapelle den Mitmachsprachkurs „Wahrte aagentlich wie se sprächen?“ in der

auf dem Lindener Berg und nutzen das Sonnenlicht, um auf lichtempfindlichem Spezialpapier geheimnisvolle fotografische Abbildungen zu machen. Die Teilnahme kostet 10 Euro, eine Anmeldung ist unter Telefon (05 1) 89 73 34 66 erforderlich. Die weiteren Aktionen finden Interessierte online.

Biergarten öffnet ab 11 Uhr

Der botanische Schulgarten, Am Lindener Berg 50, hat anlässlich der Aktionswochen am Sonntag, 27. März, von 10.30 bis 14.30 Uhr geöffnet. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen für Fragen rund um den Schulgarten zur Verfügung. Die Kirchengemeinde St. Martin, Am der Martinskirche 15, bietet am Sonntag, 27. März, unterschiedliche Aktionen an. Um 14 Uhr findet eine Orgelführung für Groß und Klein mit Isabelle Grupe statt, diese läuft auch um 15 Uhr das offene Singen, und um 16 Uhr gibt Johannes Kufner eine Kirchenführung. Anlässlich der Scillablütenwochen öffnet der Biergarten Lindener Turm, Am Lindener Berg 29a, am Sonntag, 20. März, bei schönem Wetter täglich ab 11 Uhr.

Kindermuseum bietet Kurse an

Außerdem startet die Imkerei Angela Vogel sonntags von 14 bis 16 Uhr bei trockenem Wetter den Scillablüten-Öpchen- und Honigverkauf am Lindener Berg. Die Ware gibt es Am Steinbruch 11. Das Kindermuseum Zimnover, Am Steinbruch 16, bietet anlässlich der Scillablüten am Sonntag, 20. März, von 11 bis 12.30 Uhr den Kurs „Pflanzenführung auf blauem Grund“ an. Dabei sammeln die Teilnehmer Pflanzenteile und Blüten

IN KÜRZE

Spanische Gitarren in der Michaeliskirche

Wettbergen. Unter dem Titel „Canarios – Tänze und Folies“ aus Spanien tritt Roger Tristao Adao am Freitag, 25. März, mit seiner Gitarre auf. Ab 19 Uhr können Besucher in der Michaeliskirche, St. Michaelstraße 55, Werke von Isaac Albéniz, Enrique Granados, Lluís Milán, Gaspar Sanz und Francisco Tarrega hören. Einlass für die Veranstaltung des Freundeskreises „Musik in Michaelis“ ist ab 18.15 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. **elg**

Auf den Spuren der Kriminalgeschichte

Calenberger Neustadt. Unter dem Titel „... ab und zu war wieder einer tot“ bietet Stadtreise eine Führung zur Kriminalgeschichte an. Am Sonnabend, 19. März, werden Hexenprozesse, der Serienmörder Fritz Haarman und Morde in den höchsten Kriesskriminalfällen thematisiert. Die zweistündige Führung startet um 17 Uhr an der Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis, Rote Reihe 8. Die Teilnahme kostet 12 Euro. Anmeldungen auf www.stadtreisen-hannover.de. **elg**